

5

C⁷ F C F F B^b F C⁷ F F B^b F C F

Mond ist auf - ge - gang - en, die gold - nen Stern - lein prang - en am Him - mel hell und klar. Der
ist die Welt so stil - le, und in der Dämm - rung Hül - le so trau - lich und so hold, als
ihr den Mond dort steh - en? Er ist nur halb zu seh - en und ist doch rund und schön. So

Fl.

Fl.

Cl.

Tpt.

Tpt.

Tpt.

Alto Sax.

Alto Sax.

Alto Sax.

3 1 1 0 | 3 1 0 0 0 5 3 | 1 0 0 0 0 1 0 | 3 1

C⁷ F C F F B^b F C⁷ F F B^b F C F

11

C F B \flat F C F F B \flat C 7 F F B \flat F C 7 F
nach der 3. Strophe rit.

Wald steht schwarz und schwei - get, und aus den Wie - sen stei - get der wei - ße Ne - bel wun - der - bar.
ei - ne stil - le Kam - mer, wo ihr des Ta - ges Jam - mer ver - schla - fen und ver - ges - sen sollt.
sind wohl man - che Sa - chen, die wir ge - trost be - la - chen, weil uns - re Au - gen sie nicht sehn.
nach der 3. Strophe rit.

Fl.
Fl.
Cl.
nach der 3. Strophe rit.

Tpt.
Tpt.
Tpt.
nach der 3. Strophe rit.

Alto Sax.
Alto Sax.
Alto Sax.

T.
B.

C F B \flat F C F F B \flat C 7 F F B \flat F C 7 F